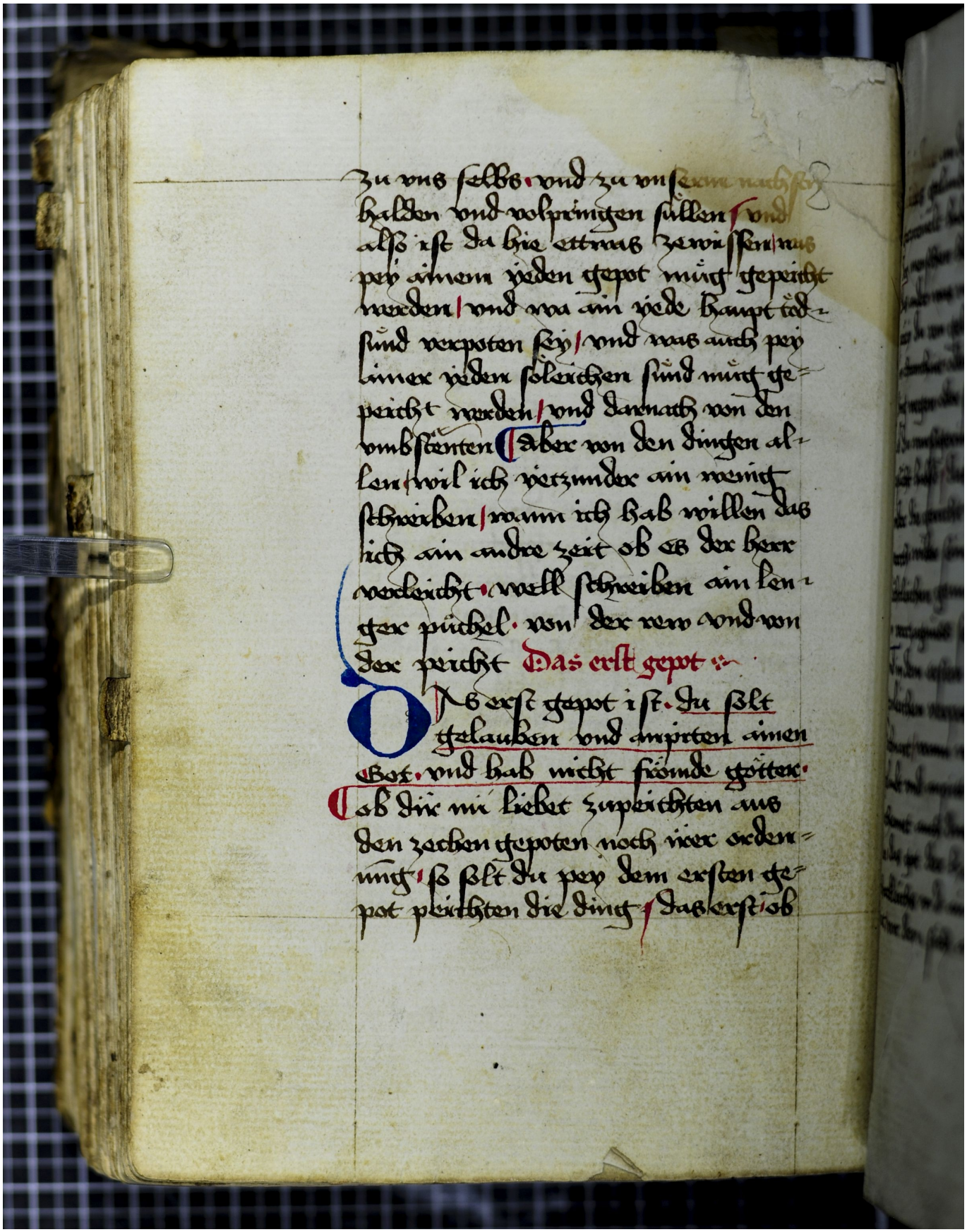
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



zu vns selbs. vnd zu vnserm nachsten
halden vnd volpringen süllen / vnd
alsó ist da hie ettwas zewissen / was
pey einem yeden gepot müst gepeicht
werden / vnd wa ain yede haupt tod-
sünd verpoten sey / vnd was auch pey
einer yeden solichen sünd müst ge-
peicht werden / vnd darnach von den
vmbstenten. Aber von den dingen al-
len / wil ich yetzunder ain wenig
schreiben / wann ich hab willen das
ich ain andre zeit ob es der herr
verleicht / weil schreiben ain len-
gers püchel. von der rew vnd von
der peicht. Das erst gepot.

Das erst gepot ist. Du slt
glauben vnd anpeten ainen
got. vnd hab nicht fremde götter.
Ob dir nu liebet zupeichten aus
den zehen gepoten noch ieer ordn-
ung / so slt du pey dem ersten ge-
pot peichten die ding / das erst ob